

Investitionsschwerpunkte 2018

Für das Jahr 2018 werden Investitionen mit einem Gesamtvolumen von **19,9 Mio. €** veranschlagt.

Im Folgenden werden die größten Investitionsschwerpunkte für die kommenden Jahre (2018- 2021) deren erwarteten insgesamten Kosten dargestellt.

Bauen und Wohnen	<ul style="list-style-type: none">• Dreifachsporthalle (6,5 Mio. €)• Neubau Feuerwehrrätehaus Lette (1,5 Mio. €)• Erschließung des Wohngebietes Benningloh II (2,7 Mio. €)
Stadtentwicklung	<ul style="list-style-type: none">• Masterplan Innenstadt (1,7 Mio. €)• Neugestaltung Außengelände in Bahnhofsnähe zur Anbindung an den Rhein-Ruhr-Express (0,9 Mio. €)
Schulinfrastruktur	<ul style="list-style-type: none">• Sanierung und Erweiterung der Gesamtschule Standort Bultstraße (2,0 Mio. €)• Neubau eines Technikgebäudes an der Gesamtschule (1,1 Mio. €)

Neugierig geworden?

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, stehen Ihnen detailliertere Informationen rund um die Thematik „Haushaltsplan 2018“ auf der Internetseite der Stadt Oelde zur Verfügung:

www.oelde.de

(Bürger → Rathaus → Finanzen / Steuern / Abgaben / Beteiligungen → Haushaltspläne)

Parallel haben Sie die Möglichkeit die Mitarbeiter der Stadtverwaltung Oelde unter den nachfolgenden Kontaktdaten persönlich zu erreichen:

Fachdienst Finanzen
Ratsstiege 1
59302 Oelde
Tel.: 0 25 22 / 72 – 307

Der Haushalt 2018

Informationen zur Finanzsituation der Stadt Oelde



*„Kraftvoll die Zukunft
gestalten“*

Vorwort



Liebe Bürgerinnen
und Bürger,

es ist mir als Bürgermeister der Stadt Oelde ein besonderes Anliegen Sie mit der aktuellen Haushalts-situation für das Jahr 2018 vertraut zu machen, um Ihnen kommunalpolitische Entscheidungen nachvollziehbar darzustellen.

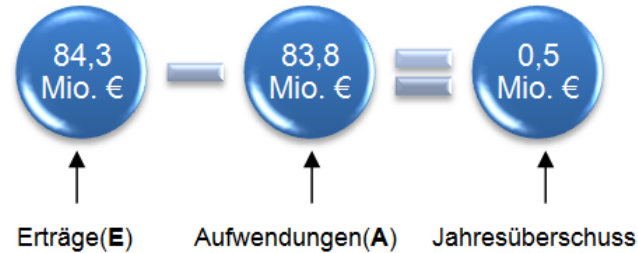
Die erfreulichste Nachricht vorab: Der Haushalt 2018 wird ausgeglichen sein. Im Wesentlichen ist diese positive Entwicklung auf die Gewerbesteuereinnahmen und die erwarteten Verkaufserlöse von Wohnbau- und Gewerbegrundstücken zurückzuführen.

Ich stütze den Haushalt 2018 auf drei bedeutungsvolle Bausteine, um gemeinsam mit Ihnen kraftvoll die Zukunft der Stadt Oelde gestalten zu können. Wie Sie den Medien entnehmen konnten, hat der Rat sich meinem Vorschlag angeschlossen, die Grundsteuer B auf 474 Punkte und die Grundsteuer A auf 260 Punkte zu senken. Ebenso soll der Schuldenstand durch Sondertilgung eines Altdarlehens um zusätzlich 1,4 Mio. Euro reduziert werden. Diese Sondertilgung halte ich vor dem Hintergrund der Generationengerechtigkeit für richtig. Zuletzt ist durch das prognostizierte positive Jahresergebnis 2017 auch die Erhöhung des Eigenkapitals durch Bildung von Rücklagen vorge-sehen.

Ich blicke in eine positive Zukunft für die Entwicklung unserer Stadt und hoffe, dass die Broschüre Ihnen einen interessanten und aufklärenden Einblick in die Finanzsituation unserer Stadt verschaffen kann.

Ihr *Karl-Friedrich Inow*
Bürgermeister

Zahlen, Daten und Fakten



Für 2018 ist ein deutlicher **Jahresüberschuss** in Höhe **von 0,5 Mio. €** geplant.

Durch diesen Überschuss kann auf eine **Rücklagenentnahme** in 2018 vollständig verzichtet werden. Die Rücklage kann daher weiter gefüllt werden, um zukünftige Jahresfehlbeträge ausgleichen zu können.

Hierdurch kann das Ziel des **Haushaltsausgleiches** in den Folgejahren gelingen. Oberstes Ziel dabei ist es, die jährlichen Aufwendungen mit den erwirtschafteten Erträgen decken zu können.

Folgend wird die Situation (**Beträge in Mio. €**) in den summenmäßig größten Bereichen dargestellt:

<i>Allgemeine Finanzen (Steuern und Gebühren)</i>		<i>Kinder-, Jugend- und Familienförderung</i>	
E	48,39	E	8,00
A	20,40	A	17,09
	27,99		- 9,09
<i>Ver- und Entsorgung</i>		<i>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</i>	
E	9,50	E	1,61
A	5,59	A	5,10
	3,91		- 3,49

Gebührenveränderungen

Für 2018 ist ebenfalls eine **Gebührensenkung** im Bereich der Schmutzwasser-, der Regenwasser-, und der Abfallentsorgungsgebühren vorgesehen. Ein Beispiel der Familie Mustermann verdeutlicht die Veränderungen.

Die **Familie Mustermann** aus Oelde besteht aus 2 Erwachsenen und 1 Kind. Diese Familie hat einen 80 l Restabfallbehälter, verursacht 120 m³ Abwasser und hat 130 m² versiegelte Fläche.

Die Auswirkungen durch die Gebührenveränderungen für diese Familie stellen sich wie folgt dar:

	bisher	ab 01.01.2018
Entwässerungsgebühren Schmutzwasser	284,40 €	270,00 €
Entwässerungsgebühren Regenwasser	78,00 €	75,40 €
Gesamtentwässerung	362,40 €	345,40 €

Abfallentsorgung (80-Liter- Restmülltonne)	159,64 €	140,79 €
---	----------	----------

Insgesamt verringert sich die jährliche Belastung für die Familie Mustermann um 35,85 €.

Steuersenkung

Durch die Senkung der Hebesätze der Grundsteuer A und B ergibt sich für die Oelder Bürgerinnen und Bürger und die ortsansässigen Unternehmen eine weitere finanzielle Entlastung.